

PRESSEMITTEILUNG

Start-Up trifft Tourismus

Erfolgreicher Ideenworkshop für Studierende der FH Westküste im mariCUBE Büsum

Meldorf/Heide, **04.05.2023** – So lässt es sich gut und kreativ arbeiten: in einem modernen Umfeld, ohne Ablenkungen und mit einer frischen Brise Meeresluft um die Nase. Für 15 Studierende des Studiengangs Tourismus an der FH Westküste fand Ende April erstmals ein Ideenworkshop zum Thema „How to start-up in tourism“ statt: An zwei Tagen lernten sie Grundlagen des Gründens kennen und entwickelten eigene, konkrete Gründungsideen. Geleitet wurde die Veranstaltung von Nina Jerke, Projektmitarbeiterin CAT Meldorf, und Frank Simoneit, Dozent FH Westküste, im Wirtschafts- und Wissenschaftspark mariCUBE Büsum.

„Unsere Studierenden wollen die Zukunft des Tourismus selbst gestalten. Das eigene Start-Up ist da der direkte Weg zum Ziel“, erklärt Frank Simoneit. Der erste Tag startete mit Input zum Thema Gründung und der regionalen Tourismusausrichtung. Dann ging es direkt ins Tun: erste Ideen wurden entwickelt, überarbeitet, zum Teil wieder verworfen. Am Ende hieß es, sich zu entscheiden: Verfolge ich meine Idee allein oder mit einem Teampartner weiter? Oder verwerfe ich sie und bringe mich lieber bei einem anderen Projekt sinnvoll ein?

Am zweiten Workshop-Tag arbeiteten die potenziellen GründerInnen an der Konkretisierung ihrer Ideen, stellten sie in

**Centrum für Angewandte
Technologien GmbH (CAT GmbH)**
Marschstraße 30a
D-25704 Meldorf

mariCUBE
Hafentörn 3
25761 Büsum

Aufsichtsratsvorsitzender:
Landrat Stefan Mohrdieck

Geschäftsführerin:
Martina Hummel-Manzau

Gesellschafter:
Kreis Dithmarschen

Sitz der Gesellschaft: Meldorf
HRB 1398 ME - AG Pinneberg
Steuernummer 1829307761

Kurzpräsentationen vor und erhielten erstes Feedback. „Mir war wichtig, dass die Studierenden innerhalb dieser zwei Tage einen möglichst realistischen Einblick in das Thema Gründung bekommen. Die Gründung ist ein kreativer Prozess, in dem man sich auch persönlich weiterentwickelt“, so die Gründungsberaterin Nina Jerke.

Das Ergebnis lässt sich sehen: eine Vielzahl an Gründungsideen wurde entwickelt, an denen die Studierenden nun selbstständig weiterarbeiten. Für Rückfragen und auch als künftige Sparringpartner bleiben Frank Simoneit und Nina Jerke weiterhin verfügbar.

Martina Hummel-Manzau, Geschäftsführerin CAT GmbH und mariCUBE, ist begeistert: „Dieses Format ist nur ein Beispiel der langjährigen, erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem CAT Meldorf und der FH Westküste. Als Gründungszentrum ist es auch unsere Aufgabe für das Thema Gründung zu sensibilisieren und so künftige Start-ups zu initiieren. In den jungen Köpfen der Studierenden steckt eine Menge Potential, um die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten.“

Im Juni präsentieren die Studierenden ihre Ergebnisse vor einer Fachjury. So viel darf schon verraten werden: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Das zeigen die entwickelten Ideen und das Feedback der Studierenden, sodass im nächsten Jahr eine Wiederholung geplant ist.

**Bildunterschrift:**

Frank Simoneit und Nina Jerke freuen sich über den Erfolg der erneuten Kooperation. (Foto: Frank Simoneit/Jace Wehking)

Förderhinweis

Das Projekt Existenzgründung Westküste wird gefördert vom Landesprogramm Arbeit des Landes Schleswig-Holstein aus Mitteln der Aufbauhilfe REACT-EU im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Europäische Union hat damit ein Hilfsprogramm aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgefedert werden sollen. REACT-EU steht für "Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe" (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas).

Wir fördern Arbeit

Durch die Europäische Union - Europäischer Sozialfonds (ESF), REACT-EU als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert.